

Villas Asistenciales Santa María

Ein Bildungsprojekt für Kinder aus schwierigen familiären Verhältnissen



Villas Asistenciales Santa María ist aus dem Wunsch einer Gruppe des Regnum Christi in Monterrey (Mexiko) entstanden, Jungen und Mädchen aus Familien zu helfen, die aufgrund ihres Zerfalls und ihrer sozioökonomischen Situation nicht in der Lage sind, die elementarsten Voraussetzungen für die Entwicklung der Kinder wie Aufmerksamkeit, Schutz und Fürsorge zu erfüllen.

Unsere Geschichte: Dieses Projekt nahm 1996 im mexikanischen Monterrey seine Arbeit auf. Im darauf folgenden Jahr übernahm *Villas Asistenciales* auf Wunsch des Staates die Verantwortung für eine Gruppe von 28 Jungen und Mädchen zwischen einem und dreizehn Jahren aus 13 verschiedenen Familien. Um diese Kinder zu betreuen, wurde ein Heim eingerichtet, die Casa Hogar Santa María. Derzeit leben dort 30 Kinder; 25 weitere Kinder konnten inzwischen wieder in ihre Familien zurückkehren. Die Kinder erhalten eine Grundversorgung im Hinblick auf ihre physische Gesundheit (Ernährung, medizinische Versorgung und Entwicklung hygienischer Gewohnheiten), ihre mentale und emotionale Gesundheit (liebvolle Fürsorge von qualifizierten und psychisch stabilen Fachkräften) und ihre soziale Entwicklung durch die Unterstützung ihrer schulischen Arbeit und Stärkung ihrer familiären und sozialen Bindungen. Den Familien dieser Kinder wird Orientierung und Hilfe bei der Wahrnehmung ihrer grundlegenden familiären und gesellschaftlichen Verpflichtungen geboten. Zwei Jahre später wurde das Zentrum für Familienentwicklung La Sagrada Familia eröffnet, das tägliche Kinderbetreuung, einen Kindergarten und umfassende Hilfeleistungen für Familien bietet, denen Vater oder Mutter fehlen oder in denen beide Eltern arbeiten und den Kindern nicht die nötige Aufmerksamkeit schenken können. Derzeit betreut das Zentrum 296 Kinder aus 251 Familien. Noch größerer Handlungsbedarf bestand bei den so genannten „Straßenkindern“, Kindern aus Familien, die in den Randgebieten leben und aus Platzmangel, Armut und aufgrund anderer Probleme ihren Kindern kein funktionierendes Zuhause bieten können, das ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen entspricht. Diese Kinder verbringen den größten Teil des Tages auf der Straße; es mangelt ihnen an der grundlegendsten menschlichen Bildung, und sie sind Gefahren wie Drogen, Obdachlosigkeit und Kriminalität ausgesetzt. *Villas Asistenciales* hat in einem dieser Gebiete das Centro Ludoteca eröffnet, einen Ort der spielerischen Entfaltung von Fähigkeiten und der Vorbereitung auf die Schule, der den Kindern hilft, ihre Anlagen und Begabungen zu entwickeln und auf ihre berufliche und familiäre Zukunft auszurichten.

Unser Auftrag: *Villas Asistenciales* bietet Einzelpersonen Betreuung und menschliche Entfaltungsmöglichkeiten, damit sie auf der Basis des traditionellen Modells der christlichen Familie ihren menschlichen, materiellen und spirituellen Bedürfnissen im familiären Bereich mit Würde nachkommen können. Deshalb versucht man Räume der Zugehörigkeit und Wege der Entwicklung für Kinder, Jugendliche und Familien zu schaffen, die aufgrund ihres mangelnden Zusammenhalts oder ihrer sozialen und wirtschaftlichen Ausgrenzung nicht über die nötigen Mittel verfügen, um die elementaren Voraussetzungen für die physische, psychologische, soziale und spirituelle Betreuung und Entwicklung der Kinder zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.villasasistenciales.org